

Institut für Tourismuswirtschaft ITW

Luzerner Mobilitäts- gespräche 2017

28. April 2017, Luzern

Wandel im ÖV – Wie belebt die Konkurrenz den ÖV?

09. Juni 2017, Luzern

Zugverkehr unter Kontrolle

25. August 2017, Luzern

Urbane Verkehrssysteme – wer leistet welchen
Beitrag?

13. Oktober 2017, Luzern

«Giruno» – Beschaffung des NEAT-Zuges

24. November 2017, Luzern

Vertriebsstrategien – was kann der ÖV von Airlines
lernen?

www.hslu.ch/mobilitaetsgespraeche

Programm

Referenten

Joerg Beckmann

Direktor Mobilitätsakademie AG

Frank Boller

Verwaltungsratspräsident Mobility
Genossenschaft

Leitung

Jonas Frölicher

Wandel im ÖV – Wie belebt die Konkurrenz den ÖV?

Datum: Freitag, 28. April 2017*

Ort: Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, Luzern

Inhalt

Neue Mobilitätsangebote, die aus der Shared Economy entstehen wie Uber, Catch a Car oder Sharoo werden den ÖV in Zukunft zweifellos beeinflussen. Inputreferate liefern Einblicke über die Marktentwicklung in der kollaborativen Mobilität. In der anschliessenden Diskussion stellt sich die Frage, ob der ÖV durch alternative Mobilitätsangebote konkurrenziert wird und vielleicht sogar seine Legitimation bei schwach ausgelasteten Strecken verlieren könnte. Aber auch, ob die neuen Angebote eine Chance für die letzte Meile darstellen und dadurch das System ÖV stärken werden.

Referent

Dr. Stefan Koller

SBB Infrastruktur – Anlagen und
Technologie, Leiter Zugkontroll-
einrichtungen

Leitung

Urs Brotschi

Zugverkehr unter Kontrolle

Datum: Freitag, 9. Juni 2017

Ort: Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Werftstrasse 1, Luzern

Inhalt

Zugkontrollanlagen sind Mess- und Sensoranlagen, die direkt am Schienennetz installiert sind und bei vorbeifahrenden Zügen eine Vielzahl von Kontrollfunktionen übernehmen. Rund um die Uhr erkennen sie technische Mängel, bevor diese auf dem Schienennetz zu einem Ereignis führen können – beispielsweise festsitzende Bremsklötze, Lastverschiebungen, Lastüberschreitungen oder Austritt gefährlicher Stoffe. Bei der Sicherheit gehen die SBB keine Kompromisse ein.

Nach dem Referat besteht die Möglichkeit die verschiedenen Anlagen im Massstab 1:1 in Gruppen zu besichtigen.

Ort: Fachdienstzentrum SBB, Güterstrasse 3, Luzern

Referenten

Dr. Ulrich Seewer

Vizedirektor Bundesamt für
Raumentwicklung

Dipl. Ing. Roman Steffen

Leiter Strategie und Angebots-
planung Verkehrsverbund Luzern

Leitung

Dr. Roger Sonderegger

Urbane Verkehrssysteme – wer leistet welchen Beitrag?

Datum: Freitag, 25. August 2017

Ort: Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, Luzern

Inhalt

In allen grossen Schweizer Städten und Agglomerationen gehören Verkehrsprobleme zum Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Lösung der Probleme stellt jedoch die betroffenen Städte, Gemeinden und Kantone vor fast unlösbare Aufgaben. Welchen Beitrag leistet der Bund im Rahmen der bekannten Agglomerationsprogramme? Wie erfolgreich sind diese bisher, und in welcher Form wird sich der Bund in Zukunft in diesem Themenbereich engagieren?

Referentin

Nadine Wünsch Nietlispatch
SBB Personenverkehr – Flottenmanagement, Projektleiterin
«Giruno»

Thomas Legler
StadlerRail AG Bussnang
Technischer Projektleiter «Giruno»

Leitung
Urs Brotschi

«Giruno» – Der Zug für den Nord-Süd Verkehr

Datum: Freitag, 13. Oktober 2017

Ort: Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, Luzern

Inhalt

29 neue Niederflur-Züge wurden bei Stadler Rail AG für knapp eine Milliarde Schweizer Franken in Auftrag gegeben. Ab Ende 2019 verkehren die ersten Züge zwischen Basel via Luzern und von Zürich aus nach Mailand. Ab Ende 2021 sollen die Züge auch Deutschland, die Schweiz und Italien verbinden.

Wie wird Rollmaterial ausgeschrieben, entwickelt, zugelassen und in Betrieb genommen? Inputreferate liefern Einblicke in die verschiedenen Prozesse und die Herausforderungen eines Milliarden-Beschaffungsprogramms. Im Anschluss an die Einführung findet eine Diskussion statt.

Referenten

Dr. Gian-Mattia Schucan
Geschäftsführer
schucan management ag/
Geschäftsführer
FAIRTIQ AG

Parand Rohani
Head of Traffic Acquisition and
External Partners Lufthansa Group
Hub Airlines

Leitung
Prof. Dr. Widar von Arx

Vertriebsstrategien – was kann der ÖV von Airlines lernen?

Datum: Freitag, 24. November 2017*

Ort: Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, Luzern

Inhalt

Die Digitalisierung und Internationalisierung der Informations- und Vertriebskanäle ist in der Airline Industrie weit fortgeschritten. Dabei ist ein intensiver Wettbewerb zwischen den Global Distribution Systems (GDS, z.B. Amadeus), den Online Travel Agencies (OTA, z.B. Expedia), den Meta-Search-Plattformen (z.B. Skyscanner) und den eigenen Direktvertriebsplattformen der Airlines (z.B. Swiss.com) zu beobachten.

Die Definition einer geeigneten Vertriebsstrategie ist für die Airlines in höchstem Masse erfolgskritisch. Gleichzeitig sind mit der Vertriebsstrategie kritische Trade-offs zwischen Auffindbarkeit, Vertriebskosten, Zugang zum Kunden und der differenzierten Darstellung des eigenen Produktes verbunden. Dem ÖV steht diese Ausdifferenzierung von wettbewerblichen Vertriebskanälen und Akteuren auf einem internationalen Niveau noch weitgehend bevor. Es ist daher spannend, von den Erfahrungen der Airlines zu lernen und Analogien zum ÖV herzustellen. Dabei stellen sich teilweise ähnliche Fragen: Was muss ein Transportunternehmen anbieten, dass die Kunden eine Direktbuchung bevorzugen? Welche Gründe sprechen dafür, die eigenen Produkte auch direkt über OTA buchbar zu machen? Und welchen Mehrwert können Meta-Search-Plattformen bieten, die ein einzelnes Transportunternehmen überfordert? Ist dafür eine Open-Data Strategie erforderlich?

* Bevorzugte Termine der ÖV-Manager/in-Alumni. Diese werden durch den Verband öffentlicher Verkehr finanziell unterstützt.

Informationen zu den Luzerner Mobilitätsgesprächen 2017

Das Institut für Tourismuswirtschaft der Hochschule Luzern – Wirtschaft bietet ab 2017 eine Veranstaltungsreihe unter dem Namen «Luzerner Mobilitätsgespräche» an. In diesen Mobilitätsgesprächen werden aktuelle und relevante Themen zu Verkehr und Mobilität behandelt und mit Gästen aus der Praxis diskutiert. Ein anschliessender Apéro ermöglicht Networking und bilaterale Gespräche. Alle Interessierten aus der Mobilitätsbranche sind herzlich willkommen.

Zeit und Ort

Jeweils 18:15 bis ca. 20:00 Uhr.

Die Veranstaltungen (ausgenommen 9. Juni) finden an der Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, Luzern statt.

Die Veranstaltung «Zugverkehr unter Kontrolle» vom 9. Juni 2017 findet in den Räumen der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Werftstrasse 1, Luzern statt.

Kosten

Die Luzerner Mobilitätsgespräche sind kostenlose Veranstaltungen.

Anmeldungen und weitere Informationen

www.hslu.ch/mobilitaetsgespraeche
Anmeldung bis Montag vor der jeweiligen Veranstaltung.

Leitung



Prof. Dr. Widar von Arx
Studienleiter CAS
Öffentlicher Verkehr für
Quereinsteiger



Dr. Roger Sonderegger
Kursleiter Vorbereitungs-
kurs ÖV-Manager/in



Urs Brotschi
Studienleiter CAS Planung
öffentlicher Verkehr



Jonas Frölicher
Co-Studienleiter CAS Öffentlicher
Verkehr für Quereinsteiger

ÖV-Weiterbildungen am Institut für Tourismuswirtschaft ITW

Dipl. Manager/in öffentlicher Verkehr Vorbereitungskurs
www.hslu.ch/oevmanager

Start: 6. April 2017

CAS Öffentlicher Verkehr für Quereinsteiger
www.hslu.ch/casoevq

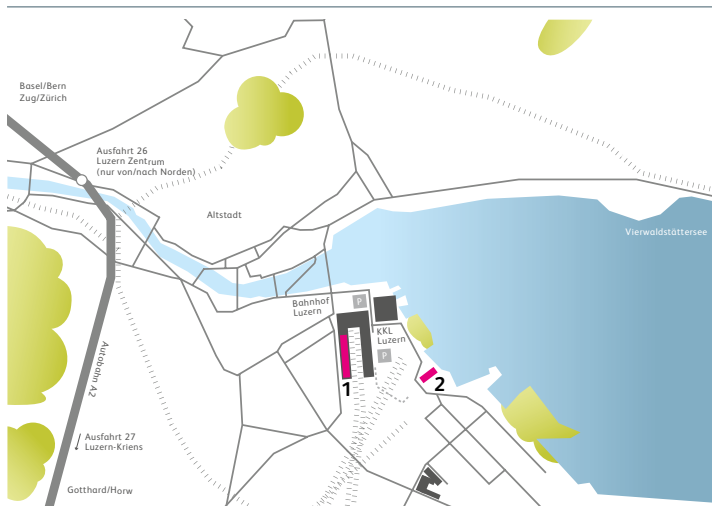
Start: 16. März 2017

CAS Planung öffentlicher Verkehr
www.hslu.ch/casoevp

Start: 11. August 2017



Lageplan



1
Hochschule Luzern – Wirtschaft
Zentralstrasse 9
Postfach 2940
CH-6002 Luzern

T +41 41 228 41 11

2
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Werftstrasse 1
Postfach 2945
CH-6002 Luzern

T +41 41 367 48 48

Kontakt

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Tourismuswirtschaft ITW
Rösslimatte 48
Postfach 2940
6002 Luzern

T +41 41 228 41 45
itw@hslu.ch
www.hslu.ch/itw